

# Information zur proktologischen Erstuntersuchung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Ihre Beschwerden im Rahmen der Erstuntersuchung sicher abklären zu können, wird nicht nur die Afterregion äusserlich untersucht, sondern auch der Mastdarm und der Analkanal sowie seine benachbarten Organe bzw. der Bauch vorsichtig aus- und/oder abgetastet. Im folgenden stellen wir Ihnen die drei typischen Untersuchungsgänge vor:

## 1.) Proktoskopie

Untersuchung des Afterkanals mit einem speziellen Instrument, die in der Regel schmerzlos ist und keiner besonderen Vorbereitung bedarf.

## 2.) Rektoskopie

Nach Vorbereitung des Darmes mit 2 Microklist® 2 Stunden vor dem Untersuchungstermin zuhause wird der Mastdarm mit einem Instrument beurteilt. Auch diese Untersuchung ist üblicherweise schmerzlos, löst allerdings über kurze Zeit ein Gefühl des Stuhldrangs aus. Dies ist völlig unbedeutend und soll Sie nicht beunruhigen.

## 3.) Anomanometrie

Dies ist eine schmerzlose Messung der Dauerkraft und der Schliesskraft Ihrer Schliessmuskulatur. Eine computergesteuerte kontinuierliche Aufzeichnung der ermittelten Werte gibt Aufschluss über das Muskel-Leistungsvermögen und ist wichtig für eine korrekte Diagnose einer möglichen Inkontinenz (Stuhlhalteschwäche). Sie ist eine Basisuntersuchung, die nicht nur Bedeutung bei geplanten Operation im Enddarmbereich oder bei der Behandlung der Inkontinenz erlangt.

## Gewebeproben

Unter der Voraussetzung, dass keine blutverdünnenden Medikamente eingenommen werden, werden Biopsien (Gewebeproben) im Rahmen der Erstuntersuchung entnommen und feingeweblichen (patho-histologischen) Beurteilung eingesandt. Dies erspart Ihnen einen zusätzlichen Untersuchungstermin. Als besonderes Service unseres Pathologen liegen die Ergebnisse nach 1-2 Tagen vor.

## Behandlungen

Ergibt sich die Notwendigkeit einer Behandlung aufgrund der erhobenen Befunde, kann diese häufig auch ambulant durchgeführt werden. Die genauen Details werden zunächst mit Ihnen besprochen und die Vorgangsweise nach Ihren Wünschen festgelegt.

Dr. Petra Lugger, MSc und Team